

MKG Hardware- und Konfigurationsempfehlung

Datum: September 2009

Diese Empfehlung ist zu beachten:

1. Wenn Sie kontrollieren möchten, ob Ihre aktuelle PC-Hardware und Ihr Netzwerk den Anforderungen entspricht. Siehe '**Checklist**'.
2. Als Richtlinie bei der Anschaffung neuer Hardware: siehe '**Anschaffung**'.

In beiden Fällen gelten die folgenden Anmerkungen:

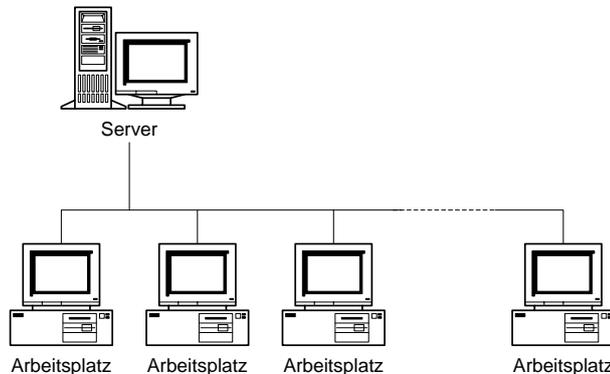
- Erforderliches Netzwerk: Windows 2000 Standard Edition oder Windows 2003 Standard Edition [32 bit].
- Erforderliches Netzwerk Protokoll: TCP/IP als einziges Protokoll wobei die Grundregeln für eine korrekte TCP/IP Kommunikation eingerichtet sind.
- Erforderliche Netzwerk Bandbreite: minimal 100 Mbps wobei die Verbindungen über ein Switch laufen und vorzugsweise nicht über ein Hub. Drahtlos-Netzwerke (WLAN) zwischen dem MKG Client und dem MKG Server werden nicht empfohlen und können nur in Verbindung mit einem TerminalServer® oder einer anderen Lösung mit einem Remote-Desktop erfolgreich angewendet werden.
- Sonderzeichen (~ ! @ # \$ % ^ & * () . , - + = : ; " ' \ | / < > ?) im Computernamen (HOSTNAME) des Servers sind **nicht** erlaubt.
- Bildschirmauflösung: minimal 1024x768 Pixel.
- Ein „C:“-Laufwerk (logical disc) für das Betriebssystem und die temporären Dateien für den Computer, auf dem Progress (die Datenbankanwendung für MKG) installiert wird. Vorzugsweise installieren wird die Datenbankanwendung auf einem zusätzlichen Laufwerk. Das „D“-Laufwerk hat dabei den Vorzug.
- Sorgen Sie für eine adäquate Backup-Möglichkeit (mit minimal 500MB für den MKG-Teil). Ein Systembackup (nicht nur die Dateien) des Servers sorgt dafür, dass Sie nach einer möglichen Störung ohne eine Neuinstallation von MKG mit Ihrer Datenbank und der Anwendung weiterarbeiten können.
- Wenn es notwendig und wünschenswert ist, erstellt MKG eine Ad-Hoc-Verbindung mit Ihrem Server/Arbeitsplatz mit Hilfe von Teamviewer. Dafür ist eine Internetverbindung die einzige Voraussetzung. Die Teamviewer-Unterstützung kann von Ihnen über den MKG-Client gestartet werden. Für mehr Informationen über dieses Support-Programm verweisen wir auf die Interseite <http://www.teamviewer.de>
- Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, ist es ratsam bei jeder Abweichung von der vorliegenden Empfehlung, mit MKG Kontakt aufzunehmen. Das gilt auch für den Austausch, Neueinrichtung und/oder Erweiterungen in der Zukunft. Wir helfen Ihnen gerne mit unserem Wissen bei notwendigen oder gewünschten Änderungen weiter.

Dieses Dokument wird zweimal pro Jahr beurteilt und den geltenden Umständen entsprechend angepasst. Die aktuellste Version finden Sie grundsätzlich auf unserer FTP-Seite im Partner-Bereich. (<ftp://mail.mkg.nl>) im Verzeichnis Version_Patch

Checkliste.

Anhand der folgenden Liste können Sie kontrollieren ob Ihre aktuelle PC-Hardware und Ihr Netzwerk die Voraussetzungen für die Nutzung von MKG erfüllen.

Situation 1: PC-Netzwerk mit einem oder mehreren Servern und mehreren Arbeitsplätzen.



Der Server (nicht als Arbeitsplatz verwendet):

- Marke: A-Marke oder Marke mit der Qualität einer A-Marke
- Prozessor: Pentium 4, 1,7 GHz (oder besser)
- Betriebssystem: Eines der folgenden Systeme:
 - Windows 2000 Standard Server (Service Pack 4)
 - Windows 2003 Standard Server 32bit (Service Pack 1)
- Arbeitsspeicher: minimal 1024 MB oder mehr, bei 4 oder mehr MKG Benutzern
- Speicherplatz: Festplatte [Drive C:/D:] mit minimal 3GB freiem Speicher für die Installation der MKG-Software (1 einzelne Festplatte, ein Mirror [RAID-1] oder ansonsten mirrored stripe-set [RAID 0-1]). Kein Raid 5.
- Bedienung: Tastatur, Maus, Bildschirm und CD-ROM/DVD-Laufwerk.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)

Achtung.

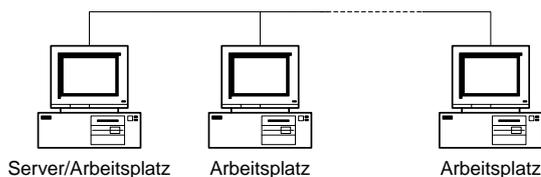
- Eine korrekte Einrichtung des Servers ist von großer Bedeutung; es sollten keine Systeme wie E-mail, Internet oder andere Datenbanksysteme installiert werden (z.B. Small Business Server Edition). Wenn der Enduser es ausdrücklich wünscht, ist eine Rücksprache mit MKG zwingend notwendig.
- Die Verwendung von einem extra Server nur für MKG ist nicht notwendig jedoch zu empfehlen.

Die Arbeitsplätze:

- Prozessor: Pentium 4, 1,7 GHz (oder besser)
- Betriebssystem: Eines der folgenden Systeme:
 - Windows 2000 Professional Workstation (Service Pack 4)
 - Windows XP Professional (Service Pack 3)
 - Windows Vista Business (ab MKG V004015)
 - Windows Vista Ultimate (ab MKG V004015)
- Arbeitsspeicher: minimal 512 MB (für Vista gilt ein Minimum von 1024 MB)
- Speicherplatz: Festplatte mit minimal 500MB freiem Speicherplatz
- Bildschirm: minimal 17"-Zoll mit einer Auflösung von 1024x768 Pixel.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)

Checkliste (Fortsetzung).

Situation 2: PC-Netzwerk (peer-to-peer) mit einem Server/Arbeitsplatz mit 1 oder 2 zusätzlichen Arbeitsplätzen



Der Server/Arbeitsplatz:

- Marke: A-Marke oder Marke mit der Qualität einer A-Marke
- Prozessor: Pentium 4, 1,7 GHz (oder besser)
- Betriebssystem: Eines der folgenden Systeme:
 - Windows 2000 Professional Workstation (Service Pack 4 & IE6)
 - Windows XP Professional (Service Pack 3)[Windows Vista kann nicht als Datenbankserver verwendet werden]
- Arbeitsspeicher: minimal 1024 MB (1GB)
- CD-ROM: Erforderlich
- Speicherplatz: Festplatte [Drive C:] mit minimal 3GB freiem Speicher für die Installation der MKG-Software
- Bildschirm: minimal 17"-Zoll mit einer Auflösung von 1024x768 Pixel.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)

Der/die Arbeitsplatz/-plätze:

- Prozessor: Pentium 4, 1,7 GHz (oder besser)
- Betriebssystem: Eines der folgenden Systeme:
 - Windows 2000 Professional Workstation (Service Pack 4 & IE6)
 - Windows XP Professional (Service Pack 3)
 - Windows Vista Business (ab MKG V004015 client)
 - Windows Vista Ultimate (ab MKG V004015 client)
- Arbeitsspeicher: minimal 512 MB (für Vista gilt ein Minimum von 1024 MB)
- Speicherplatz: Festplatte mit minimal 500MB freiem Speicherplatz
- Bildschirm: minimal 17"-Zoll mit einer Auflösung von 1024x768 Pixel.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)

Situation 3: 1 Stand-alone Server/Arbeitsplatz (single user Umgebung)



Server/Arbeitsplatz:

Der Server/Arbeitsplatz:

- Marke: A-Marke oder Marke mit der Qualität einer A-Marke
- Prozessor: Pentium 4, 1,7 GHz (oder besser)
- Betriebssystem: Eines der folgenden Systeme:
 - Windows 2000 Professional Workstation (Service Pack 4 & IE6)
 - Windows XP Professional (Service Pack 3)[Windows Vista kann nicht als Datenbankserver verwendet werden]
- Arbeitsspeicher: minimal 1024 MB
- CD-ROM: Erforderlich
- Speicherplatz: Festplatte mit minimal 3GB freiem Speicher für die Installation von MKG
- Bildschirm: minimal 17"-Zoll mit einer Auflösung von 1024x768 Pixel.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser) auf dem ein aktiver Netzwerk-Port angeschlossen ist

Anschaffung.

Die folgende Liste können Sie als Richtlinie bei der Anschaffung neuer Hardware verwenden.

Prozessorhersteller bieten regelmäßig neue Prozessoren an. Mit dieser Liste können Sie eine realistische Einschätzung für Ihren IT-Lieferanten machen, den Sie bei der Erneuerung der Hardware einbeziehen. Ein genannter Prozessor und/oder Typ muss nicht als exakte Vorschrift gesehen werden. Die genannten Prozessoren können bereits Tage nach der Veröffentlichung dieses Dokuments bereits wieder durch Folgemodelle ersetzt worden sein. Für die Optimierung Ihrer Datenbank hat eine Investition in mehr Arbeitsspeicher und schnellere Laufwerke einen größeren Effekt als die Auswahl des aktuellsten Prozessors in Ihrem Server.

Neuer Server:

- Marke: A-Marke oder Qualität einer A-Marke,
- Prozessor: Intel® Core™2 Duo, E7600 (3,06 GHz, 1.0066 MHz FSB, 3 MB L2-cache, Dual Core) Compatible oder besser, vorzugsweise keine `Celeron` oder `Mobile` Serie.
- Betriebssystem: Windows 2003 Server Standard edition 32bit. [Keine Small Business Edition]
- Arbeitsspeicher: 2048MB (2 GB) (oder mehr, abhängig von der Useranzahl)
- Festplatten: SCSI Festplatten / SATA-Festplatten für eine gute Performance und Stabilität:
 - 3 Gb freier Speicherplatz für die MKG Software und die Datenbank.
 - 1 einzelne Festplatte, ein mirror [RAID-1] oder ansonsten mirrored stripe-set [RAID 0-1], Kein Raid 5.Progress verlangt für die Installation der Datenbank ein C:-Laufwerk. Die Datenbank die zu teilenden Quellen werden vorzugsweise auf einem anderen Laufwerk installiert.
- Bedienung: Tastatur, Maus, Bildschirm und CD-ROM/DVD-Laufwerk.
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (1000 Mbps ist der Standard servers)

Achtung.

- Eine korrekte Einrichtung des Servers ist von großer Bedeutung; es dürfen keine Systeme wie E-mail, Internet oder andere Datenbanksysteme installiert werden (z.B. Small Business Server Edition). Wenn der Enduser es ausdrücklich wünscht, ist eine Rücksprache mit MKG notwendig.
- Die Verwendung von einem extra Server nur für MKG ist nicht notwendig jedoch zu empfehlen.
- Das Virtualisieren von Servern [HOSTS] in einem physischen Computer wird ebenfalls erfolgreich von MKG und bestehenden MKG Nutzern angewendet.
- Der MKG Client wird bei MKG und bei MKG Nutzern ebenfalls erfolgreich auf Terminalservern verwendet.

Neuer Arbeitsplatz:

- Prozessor: Intel® Celeron® Dual-Core E3300 Prozessor (2.50 Hz, 1024 MB L2 Cache, 800 MHz FSB) Compatible oder besser
- Betriebssystem:
 - Windows XP Professional Service Pack 3
 - Windows Vista Business
- Arbeitsspeicher: 1024Mb (1 GB) oder mehr
- Bildschirm: Minimal 17" Zoll Bildschirm mit minimal 1024x768 pixel
- Netzwerk: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)

Neuer Arbeitsplatz für Ihren Planungsmitarbeiter:

- Prozessor: Intel® Core™2 Duo, E8600 (3,33 GHz, 1.333 MHz FSB, 6 MB L2-cache, Dual Core) Compatible oder besser, vorzugsweise keine `Celeron` oder `Mobile` Serie.
- Betriebssystem:
 - Windows XP Professional Service Pack 3
 - Windows Vista Business
- Arbeitsspeicher: 2048MB (2 GB) oder mehr
- Netzwerkkarte: 100 Mbps Netzwerkkarte (oder besser)
- Bildschirm: 19" oder besser (siehe folgende Empfehlung) in Breitbildformat

Ihr Planer kann mit dem Planungsmodul (Planung II) in hoher Auflösung auf einem extra Bildschirm arbeiten. Die empfohlene minimale Auflösung ist dabei 1280x1024 Pixel. Das Arbeiten mit zwei Bildschirmen an einem Arbeitsplatz kann mit einer speziellen oder einer zusätzlichen Grafikkarte bewerkstelligt werden. Man kann dazu Windows XP Professional oder Windows Vista Business verwenden. Ein Bildschirm mit einer höheren Auflösung [und Breitbildformat] bietet dem Planer mehr Einsicht in die Effekte und Folgen seiner Planungsaktionen.